

Wirtschaftsausschuss des
Schleswig-Holsteinischen
Landtags

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/3197

Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

Stellungnahme zur Drucksache Nr. 18/1667

Von der Piratenfraktion (Herrn Breyer) bin ich aufgrund unserer Untersuchungen zum o.a. Thema um eine kurze Stellungnahme gebeten worden:

- (1) Ortsfeste Anlagen zur Geschwindigkeitsüberwachung senken die Geschwindigkeiten nur, wo vorher mehr als 50% schneller fahren als die zul. Höchstgeschwindigkeit. (Auch nachher fahren ca 15% zu schnell – Folge der Abschläge vom gemessenen Wert.)
- (2) Die Unfälle mit Schwerverletzten und Getöteten werden 500m vor und hinter der Anlage um bis zu 80% (langfristig nur in überwachten Fahrtrichtungen) verringert. Wo vorher weit mehr als 50% deutlich zu schnell sind, können Auffahrunfälle mit geringeren Unfallfolgen auftreten.
- (3) Hinweisschilder, auffällig farbige Anlagen und Öffentlichkeitsarbeit verbessern die Wirkung nicht, sind aber für die Akzeptanz sehr wichtig.
- (4) Unfallanalysen der schweren Unfälle über 3 Jahre Vorher und (verdeckte) Geschwindigkeitsmessungen sind zur Auswahl geeigneter Stellen erforderlich. Die Ergebnisse sind für die Öffentlichkeitsarbeit sehr wichtig!
- (5) Zur Akzeptanz beitragen kann auch, wenn die Einnahmen – abzüglich der Kosten - für die Verkehrssicherheit eingesetzt werden.
- (6) Gegen flächenhaft überhöhte Geschwindigkeiten empfehlen sich zusätzlich mobile Kontrollen. Eine Vielzahl von Messungen ohne Anhalten sollte dabei ergänzt werden durch Messungen der Polizei – besonders in Bereichen mit schutzbedürftigen Einrichtungen - mit Anhalten und Belehren.
- (7) Eine Aufhebung des Verbotes von Radarwarngeräten hilft nicht gegen zu hohe Geschwindigkeiten.

Grundsätzlich gilt: Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung helfen nur solange, wie sie beibehalten werden. Unsere Untersuchungen haben gezeigt, dass die alten Verhaltensweisen schnell zurückkehren, wenn die Kontrollen erkennbar zurückgehen oder aufhören. Schnellfahrer sind offensichtlich lernfähig (zu schnelles Fahren kostet) aber nicht einsichtsfähig (wenn zu schnell sein nichts mehr kostet, kann ich als überdurchschnittlich guter Fahrer auch wieder Gas geben).

Mit freundlichen Grüßen

Volker Meewes

Kopie erhält die Piratenfraktion